

Gutes tun und drüber reden

Großzügige **SPENDE** des Lions Club Roth-Hilpoltstein für das Rother Stadtorchester.

ROTH. „Es ist schon fast Tradition, dass der Lions Club Roth-Hilpoltstein einen Scheck an das Stadtorchester übergibt“, freute sich Roths Bürgermeister Ralph Edelhäuser über die Unterstützung, die die Präsidentin des Lions Clubs Lydia Kartmann an den Leiter des Stadtorchesters Walter Greschl übergab.

Beim Musikprogramm „Roth hat Talent“, das im Frühjahr in der Kulturfabrik stattgefunden hatte, sei mit dem Erlös von 1500 Euro ein „sehr gutes Sümmchen“ zusammengekommen. Er lobte die hervorragende Kom-

position von Stadtorchester und Lions Club und wünschte sich, dass sie unter dem Motto „Tue Gutes und rede darüber“ weitergeführt wird.

Dr. Dietmar Weidlich, der die Veranstaltung von Lions-Seite organisiert, stellte fest, dass insbesondere bei dieser Aufführung der „berühmte Funke“ von Anfang an auf das Publikum übergelungen sei und die Veranstaltung nicht zuletzt deshalb „rundum gelungen war“.

Lions-Pastpräsident Bernhard Harer würdigte nochmals die sehr gute Arbeit des Stadtkapellmeisters Gre-

schl und „seines“ Stadtorchesters und freute sich auf weitere gute Zusammenarbeit.

Greschl bestätigte, dass es auch im nächsten Jahr ein gemeinsames Konzert geben werde und man sich den 22. Februar 2020 schon notieren solle. Im Rahmen des 20-jährigen Bestehens des Stadtorchesters und der Orchesterschule wird am Abend in der Kulturfabrik ein Konzert mit den Dozenten des Stadtorchesters stattfinden, zu dem auch eine Komposition für das Jubiläum zur Uraufführung kommen soll.

rhw

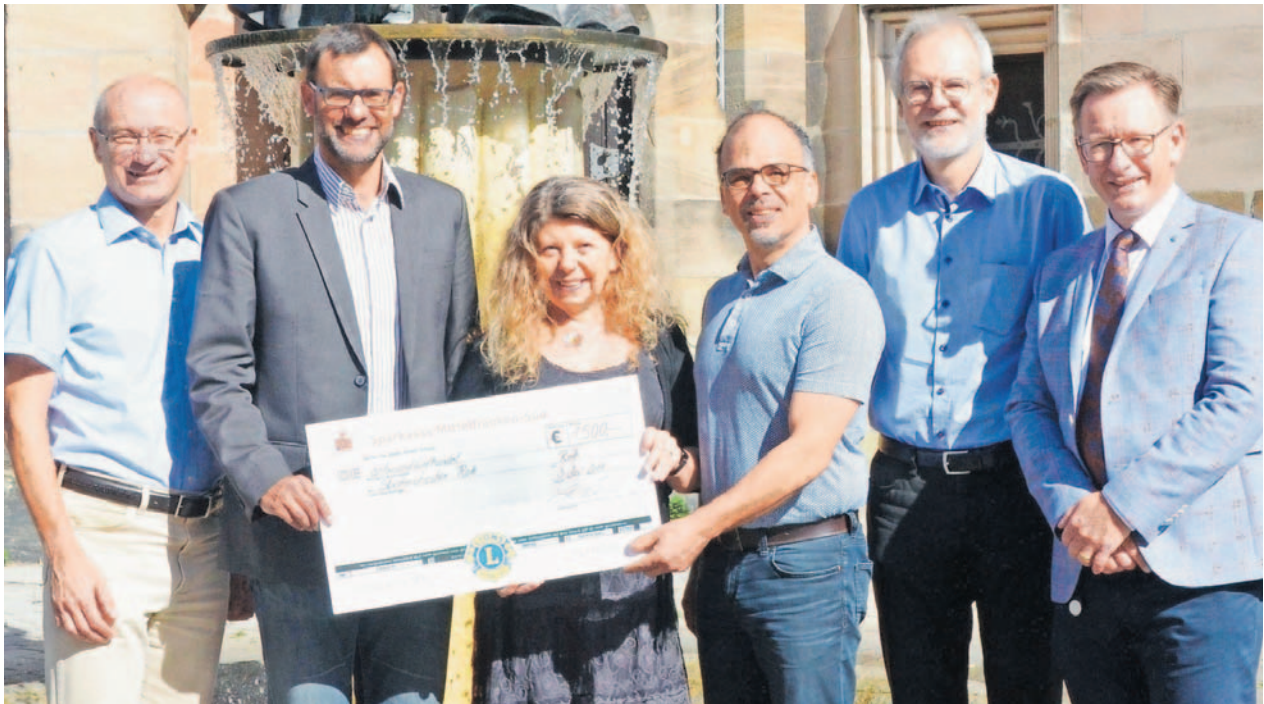


Foto: Stadt Roth

Mit der 1500-Euro-Spende, die Lions-Präsidentin Lydia Kartmann an Walter Greschl [3.v.r.] überreichte, kann das Rother Stadtorchester seine gute Arbeit weiterführen.